



Pressemitteilung

## **Natalia Wörner und Götz Alsmann moderieren den ECHO Klassik 2009**

**Unter der Leitung von Fabio Luisi begleitet die Sächsische Staatskapelle Dresden**

Berlin, 15. Juli 2009 – Die Schauspielerin Natalia Wörner und Entertainer Götz Alsmann moderieren die Verleihung des diesjährigen ECHO Klassik. Die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie, vergibt die Auszeichnungen im Rahmen eines Gala-Konzertes am Sonntag, 18. Oktober, in der Dresdner Semperoper. Die auftretenden Preisträger werden von der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Fabio Luisi begleitet. Das ZDF überträgt die Veranstaltung am selben Abend um 22.00 Uhr.

Die Moderatoren der ECHO Klassik-Gala sind nach 2008 zum zweiten Mal die Schauspielerin Natalia Wörner und der Musiker und Allrounder Götz Alsmann. Natalia Wörner, eine der vielseitigsten und beliebtesten deutschen Schauspielerinnen, steht zurzeit in der internationalen TV-Verfilmung von Ken Folletts Bestseller „Die Säulen der Erde“ vor der Kamera. Dem breiten Publikum wurde sie 1995 durch den TV-Mehrteiler „Um die 30“ bekannt. 2000 wurde sie mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet. Unlängst glänzte sie im ZDF-Fernsehfilm der Woche „Die Lüge“.

Götz Alsmann wurde in Münster geboren, wo er später auch Musikwissenschaft studierte. Mit der 1989 gegründeten Götz Alsmann Band ist er heute noch als Entertainer auf Tournee und hat mehrere CDs und Hörbücher veröffentlicht. Seit 2005 moderiert er im ZDF die Show „Götz Alsmanns Nachtmusik“, in der er klassische Musik unterhaltsam präsentiert und gemeinsam mit seinen Gästen für musikalische Überraschungen sorgt.

Ganz besonders freut sich die Deutsche Phono-Akademie, mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden nicht nur eines der herausragenden Orchester der Welt, sondern auch einen mehrfachen sowie aktuellen Preisträger 2009 präsentieren zu können. In der



Kategorie „Orchester des Jahres“ wird die Staatskapelle Dresden für Bruckners „Sinfonie 9“ ausgezeichnet. Die Sächsische Staatskapelle Dresden wurde 1548 gegründet und ist eines der ältesten und besten Orchester der Welt. Timbre, Transparenz und Spielkultur machen sie unverwechselbar. Unter ihren Leitern waren berühmte Komponisten wie Heinrich Schütz, Carl Maria von Weber und Richard Wagner. Bedeutende Chefdirigenten des 20. Jahrhunderts waren beispielsweise Fritz Busch, Karl Böhm und Giuseppe Sinopoli. Seit der Saison 2007/08 ist Fabio Luisi Generalmusikdirektor der Staatskapelle. Er wurde in Genua geboren und studierte in Paris und Graz. Nach ersten Stationen in Österreich und der Schweiz war Luisi acht Jahre lang Leiter des MDR Sinfonieorchesters Leipzig. Seit 2005 ist er außerdem Chefdirigent der Wiener Symphoniker.

Der ECHO Klassik wird von einer Jury vergeben, die ihr Urteil sowohl nach künstlerischer Qualität als auch nach Publikumserfolg fällt. Die Vergabe des ECHO Klassik spiegelt damit nicht nur die Meinung von Kritikern wider, sondern auch die Wertschätzung durch Musikkäufer. Die ECHO-Preisträger werden von einer Jury ermittelt, die sich aus Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Medien und dem Arbeitskreis Klassik des Bundesverbandes Musikindustrie zusammensetzt. Mit der Auszeichnung ehrt die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie, jährlich die herausragendsten und erfolgreichsten Leistungen nationaler und internationaler Klassikünstler. Der ECHO Klassik feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Jubiläum und zählt zu den wichtigsten Musikpreisen der Welt. Zu den diesjährigen Preisträgern zählen u.a. Elīna Garanča, Christian Gerhaher, David Fray, Sylvain Cambreling sowie Plácido Domingo.

Weitere Informationen und Bildmaterial zu allen Preisträgern finden Sie auf der Internetseite [www.echoklassik.de](http://www.echoklassik.de)

Für Fragen rund um den ECHO Klassik stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

KRUGER MEDIA  
Jessica Claire Winter  
Tel. 030 - 30 64 548 - 40  
[jessica.winter@kruger-media.de](mailto:jessica.winter@kruger-media.de)



**ECHO**  
DEUTSCHER MUSIKPREIS  
KLASSIK 2009

#### Hintergrundinformationen zum ECHO Klassik

Der ECHO gehört zu den etablierten und bekanntesten Musikawards der Welt. Die Deutsche Phono-Akademie - das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie e.V. - ehrt damit jährlich herausragende und erfolgreiche Leistungen nationaler und internationaler Künstler. Um dem kulturellen Stellenwert der klassischen Musik gerecht zu werden und ihre Beliebtheit weiter zu erhöhen, wurde 1994 der ECHO Klassik als eigene Veranstaltung ins Leben gerufen. Die klassische Musik ist ein elementarer Bestandteil unserer Gesellschaft und erfreut sich einer wachsenden Popularität. Ihr Stellenwert ist in allen Altersgruppen gestiegen.

Ein wesentliches Ziel des ECHO Klassik ist, nicht nur Weltstars wie Anna Netrebko, Rolando Villazón, José Carreras, Philippe Jaroussky oder David Garrett für ihre musikalischen Leistungen auszuzeichnen, sondern auch herausragende junge Talente wie die Pianistin Lauma Skride oder die Sopranistin Danielle de Niese mit der Auszeichnung zu fördern.

Der ECHO Klassik wird von einer Jury vergeben, die ihr Urteil sowohl nach künstlerischer Qualität als auch nach Publikumserfolg fällt. Die Vergabe des ECHO Klassik spiegelt damit nicht nur die Meinung von Kritikern wider, sondern auch die Wertschätzung durch Musikkäufer. Die ECHO-Preisträger werden von einer Jury ermittelt, die sich aus herausragenden Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Medien und dem Arbeitskreis Klassik des Bundesverbandes Musikindustrie zusammensetzt.

In diesem Jahr wird der ECHO Klassik am 18. Oktober 2009 in der Dresdner Semperoper verliehen. Das ZDF, bereits seit 1996 Partner der Preisverleihung, überträgt die Preisverleihung „ECHO der Stars“ am selben Abend.

#### ECHO Klassik 2009 – Auf einen Blick

<b>Termin:</b>	18. Oktober 2009
<b>TV-Ausstrahlung:</b>	„ECHO der Stars“ am gleichen Abend um 22:00 Uhr im ZDF
<b>Ort:</b>	Semperoper, Theaterplatz 2, 01067 Dresden
<b>Moderation:</b>	Natalia Wörner und Götz Alsmann
<b>Orchester:</b>	Die Sächsische Staatskapelle Dresden wird unter der Leitung von Chefdirigent Fabio Luisi spielen